

Leonardo da Vincis «Vitruvianischer Mensch» und die Quadratur des Kreises

SCHÖPFUNGSZEIT LOGO hier erklärt:



Putzer, BH Ma. Trost

Homo ascendens

Josef Finks Paraphrase von Leonardo da Vincis "homo quadratus" in der Kapelle des diözesanen Bildungshauses Graz-Mariatrost interessiert sich nicht mehr für menschliche Proportionsverhältnisse, sondern verhandelt das Verhältnis des Menschen zu Gott. Der nach oben hin geöffnete Kreis transzendiert den Menschen. Wohin diese Reise geht, bleibt offen, doch sie geht nicht ins Nichts. Zugleich wird die Kunst mit dem Rückgriff auf Leonardo als menschliches Konstitutivum manifest. Der Künstler selbst hat seine Darstellung mit den Worten "groß über den Menschen und noch unendlich größer über Gott zu meditieren" kommentiert.